



Evangelisch-Lutherische Erlöserkirche
Neu-Ulm | Offenhausen

Dezember 2019 | Januar 2020

Gemeindebrief



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen gesegneten Start in das neue Jahr 2020. Bleiben Sie gut behütet!



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Liebe Leserin, lieber Leser,

**Alles beginnt mit der Sehnsucht,
immer ist im Herzen Raum für mehr,
für Schöneres, für Größeres.
Das ist des Menschen Größe und Not:
Sehnsucht nach Stille, nach Freundschaft und Liebe.
Und wo Sehnsucht sich erfüllt,
dort bricht sie noch stärker auf.
Fing nicht auch Deine Menschwerdung, Gott,
mit dieser Sehnsucht nach dem Menschen an?
So lass nun unsere Sehnsucht damit anfangen,
Dich zu suchen,
und lass sie damit enden, Dich gefunden zu haben.**

Wie wäre es, den Advent und das neue Jahr einmal anders anzufangen? Nicht mit Planungen, nicht mit guten Vorsätzen. „Alles beginnt mit der Sehnsucht...“ dichtet die jüdische Schriftstellerin Nelly Sachs (1891-1970). Sie spricht von der Sehnsucht nach Stille, nach Freundschaft und Liebe und benennt damit drei Grundbedürfnisse des Menschen. Was würde sich verändern, wenn wir in die vor uns liegende Zeit gehen mit einem Gespür für diese Sehnsucht, die wir im Herzen tragen? Die Advents- und Weihnachtszeit ist uns dafür geschenkt, dieser Sehnsucht nachzuspüren. In ruhigen Momenten still zu werden, Freundschaft und Freundlichkeit zu pflegen und uns liebevoll zu begegnen. Nicht, um diese Sehnsucht zu stillen, denn „wo Sehnsucht sich erfüllt, dort bricht sie noch stärker auf“, wie Nelly Sachs formuliert. Die Erfahrung von stillen Momenten, aufrichtiger Freundlichkeit und Liebe weckt erst recht die Sehnsucht, mehr davon zu haben. Und das ist auch gut so: Denn diese Sehnsucht bringt uns in Bewegung aufeinander zu, richtet uns aufeinander aus, bringt uns in Beziehung. Dafür wird Gott in Jesus Christus Mensch und gibt dieser Sehnsucht nach Beziehung Gestalt. Das Kind in der Krippe ist das Zeichen der Sehnsucht nach Beziehung. Ein Zeichen der Sehnsucht Gottes nach Beziehung zu uns, ein Zeichen unserer Sehnsucht nach Verbundenheit, nach Frieden und Versöhnung. Ich wünsche uns allen, dass der Advent Räume eröffnet für diese Sehnsucht, die uns dem Geheimnis der Menschwerdung Gottes nahebringt.

Ihre Pfarrerin Ruth Šimeg

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Der Bischof und das Steak

Rückblick auf den Besuch des Landesbischofs beim Männer-
treff der Erlöserkirche.

[Lesen Sie weiter auf Seite 4.](#)



Gemeinsamer Gottesdienst in Erlöser

Am 5. Januar feiern die drei Neu-Ulmer evangelischen Ge-
meinden Petrus, Andreas und Erlöser zum ersten Mal einen
gemeinsamen Gottesdienst in der Erlöserkirche.

[Lesen Sie weiter auf Seite 6.](#)



Bibliologabend Maria und Elisabeth

Seit vielen Jahren gibt es die Bibliologreihe in der Passionszeit.
Für Fans dieser Bibelarbeitsweise gibt es in diesem Jahr einen
zusätzlichen Abend im Advent - ganz weihnachtlich mit Maria
und Elisabeth!

[Lesen Sie weiter auf Seite 7.](#)



Lebendiger Adventskalender 2019

Ab dem 1. Dezember öffnen sich Fenster und Türen in Offen-
hausen für den lebendigen Adventskalender. Alle Stationen im
Überblick finden Sie in diesem Gemeindebrief.

[Lesen Sie weiter auf Seite 10 und 11.](#)



Weitere Inhalte

Aus unserer Gemeinde	4
Musik im Advent.....	9
Veranstaltungen.....	10
Neues aus dem Kinderhaus.....	14
Neues von der Kahrückenalpe	15
Freud und Leid	16
Gottesdienste	17
Regelmäßige Gruppen und Kreise in der Gemeinde	18
Kontakt Infos Impressum	19



Der Bischof und das Steak

Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm besuchte am 1. Oktober im Rahmen seines Dekanatsbesuchs den Männertreff Offenhausen. Jugendreferent Felix Henkelmann berichtet:



Nach einem offiziellen Donau-Spaziergang kommen Landesbischof und Kirchenvorsteher am Nachmittag an der Erlöserkirche in Offenhausen an und wird vom Kirchenvorstand mit einem selbst gedichteten „Erlöser-Gstanzl“ begrüßt. Die Frauen werden zu Prosecco und Kuchen ins Gemeindehaus eingeladen, die Männer besuchen das „Männergrillen“ der Erlösergemeinde im Innenhof. Dort wartet schon der Offenhausener Männertreff auf den Bischof und die Delegation aus Kirchenvorstehern.

Auf ein Bier mit dem Bischof

Als der Bischof dann mit einem Bier versorgt ist (alkoholfrei) beginnt Jürgen-Nagler-Ihle in mit der Fragerunde. Während Benni Šimeg nebenbei den Grill anheizt, beantwortet der Bischof begeistert alle Fragen.



Wie er sein Amt als Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und das des Landesbischofs von Bayern miteinander vereinbaren kann, will Jürgen wissen. Bedford-Strohm beschreibt das als „tägliche Herausforderung.“ Und wie aufs Stichwort klingelt jetzt sein Handy. Er drückt den Anruf weg. „Das war jetzt meine Referentin aus der EKD.“ Er setzt fort: „Wenn ich einen vernünftigeren Zeitplan machen würde, müsste ich daran sparen, wie heute, unter die Leute zu kommen, weswegen ich eigentlich Bischof geworden bin.“ Ja, genau das sieht er als seine Aufgabe als Bischof. „Ich möchte in die Welt raus und Menschen kennenlernen. Ich möchte mit den Menschen gemeinsam überlegen, wie wir die Kirche voranbringen. Als Bischof muss ich das Bild von Kirche, das bei manchen völlig vermufft ist, zurechtrücken.“



Work-Life-Balance

Es liegt nahe, dass es im Laufe des Gesprächs zum Thema Works-Life-Balance kommt. Und Jürgen merkt an: „Das sieht für mich bei Ihnen eher nach einer Work-Work-Balance aus“. Und Bedford-Strohm stimmt ihm irgendwie zu: „Da bleibt nicht viel. Ich bin zur Zeit kaum länger als eine Nacht zu Hause. Meine Frau trägt das grundsätzlich sehr mit, was ich

mache, aber die letzten Wochen waren crazy. Wir üben immer noch, dass ich das einigermaßen hinkriege. Aber ich muss sagen, mir geht es gut. Ich musste keinen Termin in den letzten acht Jahren absagen wegen Krankheit.“

Er erzählt den Männern auch, dass er seine Reden und Predigten immer selber schreibt, wie er zu seinem Doppelnamen gekommen ist und auch von seinen drei Söhnen. Für seinen 6 Monate alten Enkel hat er jetzt Opa-Tage im Kalender reserviert. Zu jeder noch verfügbaren Stunde.

Der Bischof am Grill

Als Jürgen ihm am Ende die wichtigste Frage beim Männergrillen stellt, ist Bedford-Strohm kurz verwirrt. „Kohle, Gas oder Elektro?“, will Jürgen wissen. Der Bischof: „Ich fahr ein Erdgasauto. Achso, den Grill meinen Sie? Kohle natürlich. Auf eine andere Idee wär ich gar nicht gekommen.“

Dann wendet sich der Bischof an die Gruppe: „Hat von Ihnen noch jemand Fragen? Kann auch gerne was Kritisches sein.“ Doch die Männer sind hungrig. Der Bischof muss noch kurz für ein Foto mit einer Schürze an den Grill, dann darf gegessen werden. Doch dazu kommt der Bischof gar nicht so wirklich. Mit dem Teller in der Hand beantwortet er geduldig Fragen, lässt sich mit Jugendlichen fotografieren und fragt selber nach, will mehr über die Kirchengemeinde wissen.



Text: Henkelmann, Bilder: Erstling, Henkelmann, Draesner, Reiner



Am 5. Januar bleiben die Petrus- und die Andreaskirche zu: Die evangelischen Christen Neu-Ulms treffen sich zum gemeinsamen Gottesdienst in der Erlöserkirche!

Anmeldung Sternsinger

Anmeldung für teilnehmende Kinder bei Kaplan Schmid: andreas.schmid@bistum-augsburg.de - Tel.: 9705923

Sie möchten am 4. oder 5. Januar von den Sternsängern besucht werden? Dann melden Sie sich bitte bis 20.12. im katholischen Pfarrbüro: Tel.: 970590 E-Mail: pg.neu-ulm@bistum-augsburg.de

Gemeinsam evangelisch - gemeinsamer Gottesdienst

Die drei Neu-Ulmer Kirchengemeinden Petrus, Andreas und Erlöser feiern am 5. Januar einen gemeinsamen Gottesdienst in der Erlöserkirche.

Bei einer gemeinsamen Sitzung der drei Kirchenvorstände im Oktober wurde deutlich, dass die Kooperation der drei Gemeinden in Zukunft intensiviert werden soll, indem z. B. die Veranstaltungen der einzelnen Gemeinden auch in den Gottesdiensten der Nachbargemeinden abgekündigt und in den anderen Gemeindebriefen veröffentlicht wird. Außerdem soll es möglich sein, dass sich die Gemeinden gegenseitig zu gemeinsamen Gottesdiensten einladen. Den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern ist es ein Anliegen, das Verbindende zwischen unseren Gemeinden sichtbar zu machen und mehr Austausch zwischen den Gemeindegliedern zu fördern. Am 5. Januar um 10 Uhr wird es daher zum ersten Mal einen gemeinsamen Gottesdienst aller drei evangelischen Gemeinden in der Erlöserkirche geben. Pfarrerin Ruth Šimeg (Liturgie) und Pfarrer Johannes Knöller (Predigt) gestalten zusammen den Gottesdienst zum Thema „zu verkünden ein Gnadenjahr des Herrn!“. Der Posaunenchor Neu-Ulm Ludwigsfeld gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit. Freuen Sie sich auf einen besonderen Gottesdienst zu Beginn des neuen Jahres!

ökumenisches Dreikönigssingen

In diesem Jahr lädt unsere katholische Schwestergemeinde St. Albert in ökumenischer Verbundenheit ein:

Zu Beginn des neuen Jahres findet die weltweite Aktion „Dreikönigssingen“ statt und die Sternsinger und Sternsingerinnen gehen von Haus zu Haus - auch hier in Offenhausen. Wenn Du wissen möchtest, welche großartigen Dinge die Sternsinger bewirken, dann erklärt Dir Willi Weitzel („Willi will's wissen“), welche Projekte die Sternsinger 2020 unterstützen: <https://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsinger-material/sternsinger-filme/>

Auch Du bist herzlich eingeladen ein Sternsingerkind zu werden. Wenn du mitmachen möchtest, komm einfach zum Vorbereitungstreffen am Samstag, den 07.12.2019, um 11:15 Uhr in den Pfarrsaal der katholischen Kirche St. Albert in Offenhausen oder melde Dich bei Kaplan Andreas Schmid.

Mit meinem Gott spring ich über Mauern!

13 Familien setzten sich im Oktober auf der Familienfreizeit in Dinkelscherben mit diesem Psalmwort auseinander:

„Wolliiii!“ - Jubelrufe brechen aus, sobald das Schäfchen sich blicken lässt. Es hat sich in den Materialanhänger geschlichen, um auch in diesem Jahr wieder auf die Familienfreizeit nach Dinkelscherben mitzufahren. Mit dem Thema der Freizeit kann Wolly erst einmal nicht so viel anfangen. Wie soll ein Schaf denn über Mauern springen können? Doch im Laufe des Wochenendes wird Wollli so manches klarer: Am Freitag beobachtet es interessiert, wie die Familien die Stärken der einzelnen Familienmitglieder benennen und ein Symbol für die eigene Stärke als Familie suchen. Familien brauchen gemeinsame Stärken, denn es gibt so manches, was sich als Mauer in den Weg stellt - das wird in einer beschrifteten Kartonmauer sichtbar. Diese Mauer gemeinsam zu überwinden, ist die Aufgabe des Samstags. Im Kreativteil wird eifrig diskutiert: Bevor das eigene Familienwappen ausgesägt und gemeinsam gestaltet werden kann, muss man sich ja erst einmal eingewöhnen, was die eigene Familie eigentlich ausmacht! Ob nun alle gut gewappnet sind, die anstehenden Herausforderungen zu meistern? Das wird nachmittags an Stationen erprobt: Gemeinsam einen 15 Meter hohen Turm bauen, beim übergroßen Kugelspiel gemeinsam die Balance halten, sich blind führen und manche andere Aufgaben zu bewältigen schweißst noch enger zusammen - die Familien genauso wie die 44köpfige Freizeitgruppe: Am Samstag Abend wird am Lagerfeuer noch lange fröhlich gesungen. Im Gottesdienst am Sonntag wird spürbar, dass Gott trägt und hilft, innere und äußere Mauern zu überwinden - das versteht jetzt sogar Schäfchen Wolly!



Info & Anmeldung

Mittwoch, 11. Dezember
19.30-21.00 Uhr
Konferenzraum Erlöserkirche
Leitung: Pfrin. Ruth Šimeg
Anmeldung bitte über das
Pfarramt der Erlöserkirche,
spontane Teilnehmer sind
ebenfalls willkommen.

Bibliolog-Abend Maria und Elisabeth

Die Methode des Bibliologs ermöglicht einen direkten, persönlichen Zugang zu Bibelgeschichten und eröffnet spannende Entdeckungen mit dem Text. Im Gegensatz zum Bibliodrama erfordert diese Methode keinen darstellerischen Einsatz. Die biblischen Figuren erhalten eine Stimme, wobei es jedem Teilnehmer überlassen bleibt, ob und wie weit er oder sie sich einbringen möchte. Der Bibliolog kann auch in aller Stille gewinnbringend mitgemacht werden und erfordert keine Vorkenntnisse.



Jugend sammelt Spenden für Suchtkranke

Diakonie-Rallye 2019

Bei einer Rallye lernten unsere Konfis die verschiedenen diakonischen Einrichtungen in Neu-Ulm kennen. Neben dem Besuch im Familienzentrum, der Flüchtlings- und Suchtberatung und im D&W beteiligten sich die Jugendlichen auch wieder an der diesjährigen Herbstsammlung der Diakonie. Besonders die Begegnung mit Betroffenen berührte die Jugendlichen dabei sehr. Zusammen mit den Konfis aus Steinheim, Holzschwang und der Petrusgemeinde konnten am Ende insgesamt 335 Euro an das Diakonische Werk Neu-Ulm überwiesen werden. Die Herbstsammlung 2019 kommt der Suchtberatung der Diakonie Bayern zu Gute.



An der Gebetswand konnten die Gottesdienstbesucher ihre eigenen Fürbitten, Klagen oder Dank an Gott formulieren. Für jedes Gebet wurde eine Kerze angezündet.

Texte & Bilder: Felix Henkelmann



Chiara Messina, Johanna Mayer, Tanja Holly und Andrea Abendschein (hinten v. l.), Konfi-Praktikant Deniz Sinan-Özkara, Jason und Vanessa Standtke (vorne v. l.).

GEGEN RASSISMUS

Die Jugendlichen der Stadtgemeinden feierten im Oktober gemeinsam Jugendgottesdienst in der Erlöserkirche. Dana, Emeli und Jonas in ihrer Predigt:

Jonas: Wir sind alle gleich und haben die gleichen Rechte.

Dana: Wir sind alle gleich. Egal ob Jude, Grieche, Moslem oder Christ.

Jonas: Oder Schwarzer, Weißer, Flüchtling oder Eingeborener.

Emeli: Egal ob Obdachloser oder Millionär. Egal ob Sklave, Freier, Arbeiter oder Chef.

Dana: Egal ob Mann oder Frau oder Transgender. Egal ob hetero, schwul, bi oder sonst was.

Jonas: Wir alle sind einer in Jesus. Und wir alle sind Nachkommen und Erben von Gottes Versprechen, dass er Abraham gegeben hat: „Ich bin bei dir und ich beschütze dich.“

Neues Kinderbibeltags-Team

Seit 2016 gibt es vier bis fünfmal pro Jahr einen Kinderbibeltag in der Erlöserkirche, bei dem regelmäßig ca. 30 Kinder zwischen 3 und 9 Jahren teilnehmen. Wir freuen uns, dass die KibiTage mit einem neuen Team weitergehen können: Nachdem Monika Ihlein und Axel Schaz ihre Tätigkeit beendet haben, konnten wir neue Unterstützung gewinnen. Neben Andrea Abendschein gestalten nun Johanna Mayer, Tanja Holly und Chiara Messina den KibiTag mit. Weitere Unterstützung kommt aus der Jugend: Die MiniRiesen-Betreuer Vanessa und Jason Standtke packen tüchtig mit an! Wir wünschen dem neuen Team Gottes Segen, viel Freude und gutes Gelingen!

Musikalischer Gottesdienst im Advent

Mit Bachs Kantate „O komm der Heiden Heiland“ gestalten Mitglieder des Fürstquartetts den musikalischen Gottesdienst zum zweiten Advent. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

2. Advent, 8. Dezember, 10 Uhr Erlöserkirche



Gloria und Glanz mit Stofferl und Franz

Werke von Tartini, Händel, Clarke, Helmschrott u.a.
Bucolica für 10 „bukolische“ Instrumente und Orgel (2005)
Christoph „Stofferl“ Well, diverse Instrumente
Franz Hauk, Orgel

2. Advent, 8. Dezember, 17.00 Uhr, Petruskirche

Karten

Vorverkauf: 18 € / 16 € zzgl.
Gebühren
Abendkasse: 23 € / 21 €

Kantatengottesdienst

Dietrich Buxtehude: Das neugeborne Kindelein, BuxWV 13

PetrusChor Neu-Ulm

Kammerorchester der Petruskirche

Oliver Scheffels, Leitung

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, 10.00 Uhr, Petruskirche

Irish Christmas Eve

Nach 35 Konzerten und Gottesdiensten in der Petruskirche verabschieden sich „Folk'n'Fun“ nach 20jährigem musikalischen Engagement. Mit einem Benefizkonzert mit englischen und irischen Weihnachtsliedern spielen die Musiker Spenden ein für ein Projekt der Gynäkologischen Station der Uni Ulm.

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, 18.00 Uhr, Petruskirche



Abschied: Pfr. Liedtke verlässt Petruskirche

Nach vier Jahren auf der 3. Pfarrstelle der Petruskirche hat Pfarrer Andreas Liedtke zum 1. Dezember die geschäftsführende Pfarrstelle der Gemeinde Pfronten übernommen. Für ihn und seine Frau erfüllt sich mit dem Stellenwechsel der Wunsch, ins schöne Allgäu zurückzukehren, wo beide schon vor ihrer Neu-Ulmer Zeit heimisch waren. Liedtke wurde am 10. November in der Petruskirche verabschiedet. Wir wünschen dem Ehepaar Liedtke Gottes Segen für die neuen Wege und danken Pfr. Liedtke für seinen Dienst in Neu-Ulm, auch in der Erlöserkirche!





Bilder: Axel Schaz

Lebendiger Adventskalender 2019

In ökumenischer Verbundenheit mit der katholischen Gemeinde St. Albert laden wir zum lebendigen Adventskalender ein. Vom 1.-24. Dezember öffnet sich fast jeden Abend um 18 Uhr (in Ausnahmen 17 Uhr) ein Türchen, besser gesagt ein Adventsfenster. Nach einer kleinen Andacht mit Adventsliedern und Besinnung laden die Gastgeber zum gemütlichen Beisammensein ein. Jeder ist herzlich willkommen. Bitte bringen Sie für den Glühwein oder Punsch einen eigenen Becher mit, das erleichtert den Gastgebern die Bewirtung!

<p>1.12.</p> <p>Familie Šimeg Pfarrgarten, Eingang vom Kirchhof Erlöserkirche</p>	<p>2.12.</p> <p>Kinderhaus Spatzennest Krautgartenweg 2</p>	<p>3.12.</p> <p>Familie Schaz Hölderlinstr. 15</p>	<p>4.12.</p> <p>Familie Burmann Grundweg 22</p>
<p>9.12.</p> <p>KiTa St. Albert Schillerstr. 30/2</p>	<p>10.12.</p> <p>Kirchenchor Innenhof Erlöserkirche</p>	<p>11.12.</p> <p>Familie Amman Hartweg 18</p>	<p>12.12.</p> <p>Familie Kohleisen Löhnstraße 23</p>
<p>17.12.</p> <p>Kindergruppe Mini-Riesen Achtung 17 Uhr Innenhof Erlöserkirche</p>	<p>18.12.</p>	<p>19.12.</p> <p>Spielgruppe Achtung 17 Uhr Innenhof Erlöserkirche</p>	<p>20.12.</p> <p>Familie Wachter Albrecht-Dürer-Str. 51 Gartenzugang durch Garage</p>





5.12.

6.12.

7.12.

8.12.

Elternbeirat
Kinderhaus
Spatzennest
bei Familie Sölter
Franz-Lehar-Str.34

Familie Gretschel
& Familie Ihlein
Ortsstr. 10
(Garten)

Familie SolkolieB

Gottbrodweg12

13.12.

14.12.

15.12.

16.12.

Pfarrgemeinderat
St. Albert
Gemeindehaus St.
Albert

Familie Kern

Ehingerweg 13

Familie Kerner

Hartweg 25 1/2

Familie Martin

Offenbachstr. 16

21.12.

22.12.

23.12.

24.12.

Familienwald-
weihnacht

**Achtung 17 Uhr
am Herbelhölzle
Neu-Ulm**

Familie Gustrau /
Olbrich

Astrid-Lindgren-
Str. 22

Familie Axmacher

Rothweg 39

16 Uhr:
Familiengottes-
dienst in Erlöser,
Kinderchristmette
in St. Albert



Infos & Anmeldung

Bitte mitbringen: Schürze
Anmeldung bei Jugendreferent Felix Henkelmann



Bild: Dave Stonies

Gemeinsam Kochen für Kinder

Für die Familienwaldweihnacht am 21.12. kochen wir eine leckere, warme Suppe. Wir schnippeln, köcheln und rühren gemeinsam und freuen uns mit allen Gästen aufs Ergebnis!
Freitag, 20. Dezember, 15.00-18.00 Uhr

Waldweihnacht an der Donau!

Eine besondere Station des lebendigen Adventskalenders ist die Waldweihnacht. In der ganz besonderen Atmosphäre des Fackellichts erleben wir die biblische Vorweihnachtsgeschichte. Anschließend gibt es warme Suppe, Punsch und Glühwein am Lagerfeuer. Und mit ein bisschen Glück glitzert der Schnee im Kerzenschein. Ein ganz besonderes Vorweihnachtserlebnis, nicht nur für die Kinder!

Für eine leichtere Erreichbarkeit der Waldweihnacht findet sie in diesem Jahr erstmals im Herbelhölzle an der Donau statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Spielplatz Ecke Regerstraße / An den Pfluggärten. Von dort geht es mit einem Fackelspaziergang an verschiedenen Stationen entlang zu einem Privatgarten, in dem uns das wärmende Lagerfeuer bereits erwartet. Eine Wegbeschreibung und weitere Informationen finden Sie im Dezember auf der Homepage und ausliegenden Flyern.
Samstag, 21. Dezember, 17.00-18.30 Uhr



Im Oktober waren beim Vater-Kind-Tag 60 Väter und Kinder im Nersinger Auwald unterwegs, lösten Quizaufgaben über Pilze oder Tiergeräusche, machten Feuer und schnitzten Wanderstöcke. Ein erlebnisreicher Vormittag - nicht nur für die Kinder!

Vater-Kind-Tag für Heimwerker

Endlich wird beim Vater-Kind-Tag wieder gesägt, gehämmert, geschliffen und geschraubt. Väter mit Kindern ab zwei Jahren können bei den einfacheren Aufgaben mitwerkeln. Für die größeren wird es dann schon anspruchsvoller...

Samstag, 25. Januar, 9.30-13.00 Uhr, Gemeindehaus
Unkostenbeitrag: 3€

Anmeldung (wegen Materialbeschaffung bis spätestens 21. Januar) bei Benni Šimeg
Benjamin.Simeg@info.de, WhatsApp: 0177 277 1010

Vormerken:

Am zweiten Faschingsferienwochenende (29.2.-1.3.2020) findet wieder die Vater-Kind-Freizeit in Dinkelscherben statt. Weitere Infos im nächsten Gemeindebrief!

Medizinisches Abendseminar MediNar

Bei allem, was es zu tun gibt, kommt eines oft zu kurz - nämlich die Sorge um die eigene Gesundheit. In Zusammenarbeit mit Dr. Stefan Thamasett aus Offenhausen laden wir zu regelmäßigen medizinischen Fachvorträgen ein.

Wechselnde Referenten informieren über die medizinischen Zusammenhänge häufiger Erkrankungen, anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Referenten ins Gespräch zu kommen. Denn nur ein umfassend informierter Patient kann ein Verständnis für die Erkrankung entwickeln und damit den bei der Behandlung so wichtigen Eigenbeitrag für den Therapieerfolg leisten.

Die Vorträge vertiefen das medizinische Wissen und stärken das Bewusstsein für die Bedürfnisse des eigenen Körpers - und sind dabei kurzweilig, spannend und informativ vorgetragen.

Mittwoch, 5. Februar 19-20.30 Uhr, Gemeindesaal



Gottesdienst für Menschen, die belastet in die Advents- und Weihnachtszeit gehen

Am 3. Advent laden wir zu einem besinnlichen Adventsgottesdienst für Menschen, die belastet in die Weihnachtszeit gehen, ein. In der Gegenwart Gottes lassen wir Raum für Erinnerungen an Menschen und Zeiten, die wir vermissen. Zugleich wollen wir im Licht der Frohen Weihnachtsbotschaft auch Mut und Kraft schöpfen die Gegenwart anzunehmen. Anschließend laden wir ein zu einem gemütlichen Beisammensein. Weitere Infos im Pfarramt der Petruskirche: 0731 - 97486-50.

3. Advent, 15. Dezember, 16.00 Uhr, Petruskirche

Pfarrer Johannes Knöller und Team

Segnungsgottesdienst am 1.1.2020

Am Neujahrsabend laden wir um 18.30 Uhr wieder zu einem besinnlichen Segnungsgottesdienst zum Jahresbeginn ein.

Der Gottesdienst wird geprägt sein von Liedern aus Taizé, einer Predigt zur Jahreslosung und der Möglichkeit zur Einzel und / oder Familiensegnung.

1. Januar 2020, 18.30 Uhr.

Johannes Knöller, Felix Henkelmann, Sonja Lutz-Knöller, Gisela Altschäffl

Ins neue Kindergartenjahr mit neuem Engagement!

Elternbeirat

Bei unserem ersten Elternabend im neuen Kindergartenjahr wählten die Eltern vom Kinderhaus Spatzennest am 15. Oktober einen neuen Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2019/2020.

Sabine Sölter übernimmt auch in diesem Kindergartenjahr wieder den ersten Vorsitz. Julia Constantin ist zweite Vorsitzende, Meike Dahlhaus übernimmt das Amt der Schriftführerin.



Außerdem sind im Elternbeirat Solveigh Graner, Pamela Denker, Stephan Lohr, Sandra Leibing, Daniela Zuckschwerdt, Ulrike Luckey, Lisa Ottersbach, Yvonna Neumann und Daniela May. Wir freuen uns auf ein spannendes, schönes Kindergartenjahr und danken für das große Engagement der Eltern!

Herzlichen Dank an dieser Stelle an den vorherigen Elternbeirat für die gute Zusammenarbeit, das Vertrauen und alles, was im vergangenen Kindergartenjahr geleistet wurde. Wir wissen die Unterstützung sehr zu schätzen.

Förderverein

Auch unser Förderverein wurde neu gewählt. Die Wahl fand bei der Vereinssitzung am 5. November statt. Im Förderverein wurde Markus Pöhler erster Vorsitzender, zweiter Vorsitzender Tobias Worf, Kassierer ist Thomas Eppelt und Schriftführer Torsten Sokoließ.

Wir freuen uns und sind stolz, dass wir auch in den kommenden Jahren wieder einen Förderverein mit so toller Besetzung haben!



Ein besonderer Dank gilt Florian Schuster, der viele Jahre den ersten Vorsitz unseres Fördervereins innehatte und mit viel Engagement Großes bewirkt hat!

Außerdem danken wir herzlich den scheidenden Vorstandsmitgliedern Julia Busch und Katharina Hust.

Dank euch konnten wir für die Kinder immer wieder Anschaffungen tätigen, die sonst nicht möglich gewesen wären. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Ausflüge und Exkursionen, die der Förderverein Spatzennest den Kindern durch finanzielle Unterstützung in den letzten Jahren ermöglichte.

Zum 50. bekommt die „Kahle“ eine Glocke

Unsere „Kahle“ wurde 50! Seit Oktober 1969 ist sie nun im Besitz des evangelischen Dekanats Neu-Ulm. Beinahe wäre sie vor zwei Jahren aus wirtschaftlichen Gründen verkauft worden. Als 2012 keine Zivildienstleistenden mehr zur Verfügung standen, konnten die Einnahmen die Personalausgaben nicht mehr decken. Dann kam noch ein Brandschutzgutachten hinzu. Ein beauftragtes Ingenieurbüro errechnete Kosten in sechsstelliger Höhe. Doch eine Gruppe Ehrenamtlicher unter Leitung des neuen „Kahlebeauftragten“ Pfr. Tobias Praetorius machte sich gemeinsam mit dem „Förderverein Kahlrückenalpe e.V.“ an die Arbeit: Für einen Bruchteil der veranschlagten Kosten konnte der Brandschutz mit weit über 1000 ehrenamtlichen Einsatzstunden realisiert werden. Dazu wurde das Haus gründlich renoviert, verschönert und funktionell ausgebaut. Die Auslastung des Hauses konnte inzwischen stark gesteigert werden. Die Anzahl der Fördermitglieder vervierfachte sich, auch konnten größere und kleinere Einzelspenden gewonnen werden! Das 50-Jahr-Jubiläum wurde nun vom 18.-20. Oktober gefeiert: Mehr als 40 Personen im Alter von 2 bis 88 Jahren nahmen an einer Wochenend-Freizeit teil. Manche von ihnen waren schon vor 50 Jahren auf der Kahle, andere zum ersten Mal. Am Samstag übergab Regionalbischof Axel Piper aus Augsburg die neue „Kahle-Glocke“ ihrer Bestimmung: Sie stammt ursprünglich aus der Jakobskirche in Burlafingen, wurde dann nicht mehr gebraucht und ist für die Kahle ideal geeignet: Sie ist dem Hl. Jakobus, dem Patron aller Pilger und Wanderer gewidmet und kann nun zu den Gottesdiensten dort einladen!

Weiterer Höhepunkt und Abschluss des Wochenendes war ein Berggottesdienst auf 1200m Höhe mit Dekan Jürgen Pommer und weiteren etwa 100 Tagesgästen, die u.a. mit zwei Reisebussen aus Neu-Ulm ankamen. Der Föhn gab ein herrliches Bergpanorama frei, als die Gemeinde der Predigt des Dekans lauschte und, begleitet vom Musikverein Steinheim, ihre Lieder sang.

Übrigens: Die Kahle ist ganzjährig geöffnet und kann auch von außerkirchlichen Gruppen ab 20 Personen gemietet werden. Auch kleinere Gruppen sind willkommen. In diesem Fall werden wir eine Parallelbelegung organisieren. Fragen Sie einfach nach. Ebenso freut sich der Förderverein über weitere Mitglieder! Genaueres unter www.kahlrueckenalpe.de



Text: Pfr. Praetorius; Bilder: S. Streiftau, F. Schuster, S. Praetorius

Wir gratulieren herzlich ... zum Geburtstag im Dezember:

4. Oswald Smieja, 89 Jahre
4. Karl Ihlein, 82 Jahre
9. Berthild Lange, 75 Jahre
10. Lydia Donis, 91 Jahre
12. Kurt Micheler, 88 Jahre
12. Else Liedkewitz, 81 Jahre
13. Magdalene Miller, 85 Jahre
19. Christl Hettling, 81 Jahre
19. Gertrud Müller, 80 Jahre
22. Wolfgang Blage, 70 Jahre
24. Irmgard Retter, 75 Jahre
29. Margot Strohm, 83 Jahre
30. Ingeborg Riegert, 80 Jahre
31. Erna Vetter, 81 Jahre

zum Geburtstag im Januar:

2. Georg Eberhardt, 83 Jahre
6. Paula Jehle, 84 Jahre
13. Waltraud Knopeck, 94 Jahre
13. Gerhard Zotz, 75 Jahre
14. Dorothea Fürst, 80 Jahre
15. Monika Güntner, 80 Jahre
15. Wolfgang Streiftau, 70 Jahre
16. Marliese Zoller, 91 Jahre
18. Lilia Walter, 70 Jahre
19. Helga Aigner, 70 Jahre
24. Wolfgang Korn, 80 Jahre
27. Edith Brenek, 92 Jahre
27. Ruth Hörmann, 92 Jahre
27. Hannelore Berroth, 84 Jahre

Wir freuen uns über die Taufe von...

Johann Paul Heinrich May
Sergej Reimer
Emil Novokresenov
Daniel Pugachyov
Marie Aylin Schweizer

Wir trauern um...

Hildegard Wachter, geb. Kulhanek, 86 Jahre
Elisabeth Walter, 79 Jahre
Rudolf Zeller, 81 Jahre

Brot für die Welt

Die 61. Aktion „Brot für die Welt“ steht unter dem Motto „Hunger nach Gerechtigkeit“. Die Aktion „Brot für die Welt“ für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Beachtliches wurde erreicht - und doch bleibt noch viel zu tun! Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende! Sie können Ihre Brot für die Welt-Spende auch im Pfarramt abgeben, wir leiten es gerne für Sie weiter! Weitere Informationen unter: www.brot-fuer-die-welt.de.





Sonntag 1.12., 10.00 Uhr
 Familiengottesdienst zum 1. Advent
 mit dem Kinderhaus, anschl. Kirchen-
 Kaffee; Pfarrerin Ruth Šimeg und
 Rel.-Päd. Felix Henkelmann



Sonntag, 8.12., 10.00 Uhr
 Musikalischer Gottesdienst
 mit dem Fürst-Quartett
 Pfarrerin Ruth Šimeg



Dienstag, 10.12., 16.00 Uhr
 Generationengottesdienst im Senio-
 renheim mit den MiniRiesen
 St. Michael, Pfarrerin Ruth Šimeg



Freitag, 13.12., 20.00 Uhr
 ökumen. Taizégebet, St. Albert



Sonntag, 15.12., 10.00 Uhr
 Gottesdienst
 Pfarrer Johannes Knöllner



Sonntag, 22.12., 10.00 Uhr
 Gottesdienst
 Pfarrerin Ruth Šimeg



Heiliger Abend, 24.12., 16.00 Uhr
 Familiengottesdienst, Krippenspiel
 Pfarrerin Ruth Šimeg
 Rel. Päd. Felix Henkelmann



Heiliger Abend, 24.12., 18.00 Uhr
 Christvesper mit Bläserquartett
 Pfarrerin Ruth Šimeg



1. Weihnachtstag, 25.12., 10.00 Uhr
 Festgottesdienst mit Abendmahl W/G
 Pfarrerin Ruth Šimeg



2. Weihnachtstag, 26.12., 10.00 Uhr
 gemeinsamer Gottesdienst **in der Petruskirche**



Sonntag, 29.12., 10.00 Uhr
 Gottesdienst in der Petruskirche



Altjahresabend, 31.12., 17.00 Uhr
 Ökumenischer Jahresschlussgottes-
 dienst in der Erlöserkirche
 Pfarrerin Ruth Šimeg



Neujahr, 1.1., 18.30 Uhr
 Segnungsgottesdienst zum Jahresbe-
 ginn **in der Petruskirche**
 Pfr. Knöllner & Team



Sonntag, 5.1., 10.00 Uhr
 gemeinsamer Gottesdienst
 Pfarrerin Ruth Šimeg und
 Pfarrer Johannes Knöllner



Epiphania 6.1., 10.00 Uhr
 Zentraler Gottesdienst **in der Petruskirche**
 Rel.-Päd. Felix Henkelmann



Sonntag, 12.1., 10.00 Uhr
 Gottesdienst
 Pfarrerin Ruth Šimeg



Freitag, 17.1., 20.00 Uhr
 ökumen. Taizégebet, St. Albert



Sonntag, 19.1., 10.00 Uhr
 Gottesdienst
 Dekanin i. R. Gabriele Burmann



Sonntag, 26.1., 10.00 Uhr
 Familiengottesdienst
 Pfarrerin Ruth Šimeg

W/T/G: AM mit Wein/Traubensaft Gemeinschaftskelch
 Hostien grundsätzlich glutenfrei

Kinder und Jugendliche

Spielgruppe (0-3 Jahre + Geschwister)

donnerstags, 15.30 -17.00 Uhr
im Gemeindsaal; Pfarrerin Ruth Šimeg

Mini-Riesen

dienstags, 15.45 - 17.15 Uhr, Gemeindsaal
Leitung: Rel.Päd. Felix Henkelmann & Team

Konfirmanden

30.11., 18.00 Uhr Jugendübernachtung in der Erlöserkirche – Teilnahme freiwillig
13.12., 17.00 Uhr Konfi-Zeit mit Eltern: Die Eltern erleben einen Konfi-Abend mit
21.12., 15.00 Uhr Waldweihnacht an der Donau
17.- 19.1., Konfi-Freizeit in Dinkelscherben – Die Taufe
31.1.-1.2., 18.30 Uhr Jugendgottesdienst in der Petruskirche, anschl. Churchnight

Neue Generation - Jugendmitarbeiter

Dienstag 7.1. 18.00 Uhr

Vater-Kind-Tag

25.1., 9.30 Uhr: Für Heimwerker

Musik

Chorprobe

dienstags um 20.00 Uhr,
Leitung: Brigitte Ziegler-Weiland

Posaunenchor

dienstags, 20.00 Uhr, im Gemeindsaal der Andreaskirche Ludwigsfeld

Erwachsene

Malgruppe

dienstags ab 9.00 Uhr im Konferenzzimmer
Kontakt: Renate Krumm, Telefon 73766

Männertreff Grillen & More

Freitag, 10.1., 19.00 Uhr: Wintergrillen
weitere Informationen und Anmeldung bei Benjamin Šimeg; benjamin@simeg.info

Espresso-Seminar

Ab 9.30 Uhr Einfinden bei Obst und Espresso,
Vortrag von 10-11.15 Uhr, Pfr. Burmann
4.12., Das schöne Köln und sein Dom. , Ernst Burmann
11.12., Frankfurt im Advent, van Gogh im Städelschen Kunstinstitut, Ernst Burmann
8.1., Mascha Kaleko. Leben und Werk, Theresia Eggermann
22.1., Museumsbesuch Brot und Kunst in Ulm, Führung Marlene Reichstein
5.2., Marcel Reich-Ranickis Autobiografie „Geschichte eines Lebens“, Gabriele Burmann

Medinar - medizinisches Abendseminar

Mittwoch, 5.2. 19.00-20.30 Uhr

Senioren

Ökumenischer Seniorenkreis

jeweils dienstags um 14.30 Uhr in St. Albert
3.12., Advent, Advent (m)ein Lichtlein brennt Angelika Stängle, Langenau
7.1., unser Leben im Wandel der Zeit.
Vortrag mit Frau Angelika Ege und Karin Englisch, Neu-Ulm

weitere Infos zu den Veranstaltungen unter www.erloeserkirche-neu-ulm.de

Pfarramt Erlöserkirche Neu-Ulm

PfarrerIn Ruth Šimeg
Martin-Luther-Str. 2, 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731 / 79 152
Fax.: 0731 / 972 68 55
e-mail: pfarramt@erloeserkirche-neu-ulm.de
Internet: www.erloeserkirche-neu-ulm.de

Spendenkonto:

DE 35 7305 0000 0430 1520 09,
BIC: BYLADEM1NUL Sparkasse Neu-Ulm
(bitte mit Angabe des Spendenzwecks)

Öffnungszeiten Pfarramtsbüro

dienstags, donnerstags: 14.00 - 18.00 Uhr
Sekretärin: Gerda Wiedenmann

Seelsorgebereitschaft Neu-Ulm

Mobiltelefon: 0171 / 628 42 74

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Wolfgang Streiftau
Tel.: 0731/76339
streiftau@erloeserkirche-neu-ulm.de

Evangelisches Kinderhaus Spatzennest

Leiterin: Bianca Bosch
Krautgartenweg 1, 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/73502
spatzennest-neu-ulm@t-online.de

Jugendarbeit

Religionspädagogin B.A. Felix Henkelmann
Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/9748652
felix.henkelmann@elkb.de

Diakonisches Werk

Eckstraße 25, 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/70478-0
www.diakonie-neu-ulm.de

Hinweis zum Parken im Kirchhof:

Bitte beachten Sie, dass es im Winter nur einen eingeschränkten Winterdienst im Kirchhof gibt. Es werden nur Fußwege zur Kirche, nicht der gesamte Parkplatz geräumt. Die Parkflächen können vereist sein. Es empfiehlt sich bei Schneeglätte an der Straße zu parken und sich an die geräumten Fußwege zu halten. So kommen Sie sicher an!

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Erlöserkirche Neu-Ulm
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Ruth Šimeg
Redaktion: Ruth Šimeg, Felix Henkelmann, Gerda Wiedenmann, Wolfgang Streiftau
Druck: Flyeralarm, Würzburg
Auflage: 1.500
Fotos: Soweit nicht anders angegeben privat.
Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate und wird im Gemeindebereich der Erlöserkirche kostenlos verteilt. Gerne nehmen wir dafür Spenden entgegen:
Sparkasse Neu-Ulm DE 35 7305 0000 0430 1520 09,
BIC BYLADEM1NUL, Spendenzweck: Gemeindebrief



gemeinsam evangelisch – gemeinsamer Gottesdienst

*„... zu verkünden ein
Gnadenjahr des Herrn!“
(Jes 61)*



**Gemeinsamer Gottesdienst
der evangelischen Kirchen in Neu-Ulm
5. Januar 2020, 10 Uhr, Erlöserkirche
(Schwabenstr. 58, Offenhausen)**

ACHTUNG: An diesem Tag keine Gottesdienste in der Andreas- und der Petruskirche!